



## Geschlossen

**Itzehoe** „Perlinis Tanznächte“ waren Kult – doch im „China Town“ werden sie nicht mehr stattfinden. Das Haus ist geschlossen, steht zum Verkauf. Die Auflagen für Veranstaltungen konnten nicht mehr erfüllt werden. **SEITE 9**

## Ozzy und Roberto

**Wacken** Superstar Ozzy Osbourne (Foto) heizte den Fans mit Schaum ein. Erster musikalischer Höhepunkt beim Wacken Open Air. Zu Gast war hier überraschenderweise auch Entertainer Roberto Blanco. **SEITE 18**



## Schleuse wieder heil

**Brunsbüttel** Die Südkammer der großen Schleuse ist seit gestern wieder in Betrieb. Aber keiner kann sagen, wie lange die Behelfskonstruktion, bei der das Tor über den blanken Grund reibt, hält. Experten suchern nach einer Lösung. **SEITE 14**

## Was tun im Finanzchaos?

Heute sh:z-Telefonaktion: Geld-Experten beantworten Fragen der Leser

**KIEL** An den Börsen herrscht Panik, die Kurse rutschen rund um den Globus in den Keller. In Europa und den USA wächst die Furcht vor einem Konjunkturreinbruch. Auf beiden Kontinenten ist die

Schuldenkrise noch lange nicht ausgestanden. Zugleich steigt die Inflation. Was tun in diesem Finanzchaos? Wie lege ich mein Geld jetzt sicher an? Das sind die wichtigsten Fragen von Verbrauchern. Bei

einer Telefonaktion unserer Zeitung beantworten heute von 10 bis 12 Uhr drei Geldanlage-Experten Ihre Fragen. Anrufe aus dem Festnetz sind kostenfrei. Die Ansprechpartner sind:

 **Wilfried Oppermann**  
von der Nord-Ostsee-Sparkasse  
0800-20 50 730 1

 **Torsten Nissen**  
von den Volks- und Raiffeisenbanken  
0800-20 50 730 2

 **Michael Schwandt**  
von der Privatbank Donner & Reuschel AG  
0800-20 50 730 3

## Die Börsen beben – Angst vor Rezession

Kieler Experte: Mit der Schuldenkrise steigt das Risiko eines Konjunkturreinbruchs

**FRANKFURT/KIEL** An den Aktienmärkten weltweit geht die Angst um: Nach einem Ausverkauf an der Wall Street und steilen Talfahrten an den Börsen Asiens haben sich gestern die panikartigen Aktienverkäufe auch in Deutschland fortgesetzt. Binnen weniger Minuten stürzte der Deutsche Aktien-Index Dax und gab bis zur Mittagszeit knapp drei Prozent ab. Am Nachmittag erholten sich die Kurse nur leicht. Seit acht Handelstagen befindet sich der Dax nunmehr auf Talfahrt und damit so lange, wie seit 1993 nicht mehr. Damals aber waren die Verluste bei weitem nicht so beträchtlich. Gerade einmal 4,1 Prozent hatte das Börsenbarometer vor knapp 20 Jahren insgesamt verloren. Nun büßte der Dax zwischen dem 26. Juli und dem gestrigen Freitag bereits mehr als 1100 Punkte oder 15 Prozent ein. Die kompletten Jahresgewinne sind damit weg, der tiefste Stand seit Oktober wurde erreicht. Und es könnte

noch weiter bergab gehen: „Ob der Boden bereits erreicht ist, wird sich zeigen“, sagen Börsenexperten.

Auslöser für die Turbulenzen an den Finanzmärkten sind die Ängste vor einer Rezession in den USA und die Schuldenkrise in Europa. Der Chefvolkswirt des Kieler

„Die Märkte erwarten klare Signale, dass die Haushalte konsolidiert werden.“

Joachim Scheide  
Institut für Weltwirtschaft

Instituts für Wirtschaftsforschung (IfW), Joachim Scheide, sieht zwar noch keine Rezession, doch „das Risiko dafür hat zugenommen und mit der Schuldenkrise zu tun“. Die Märkte erwarteten „klare Signale, dass die Haushalte konsolidiert werden“, sagte Scheide unserer Zeitung.

Eine Prognose für die nächste Zukunft wollte der Wirtschaftsforscher nicht abgeben: „Das kann übermorgen

vorbei sein, das kann aber auch ganz schlimm werden“, so Scheide. In diesem Fall drohe eine Wiederholung der Finanzkrise. Sollten Länder in der Eurozone trotz des inzwischen gespannten Rettungsschirms die hohen Zinsen nicht zahlen oder ihre Sparauflagen nicht erfüllen können, so wäre das „eine Katastrophe, und die Wahrscheinlichkeit, dass es dazu kommt, ist gewachsen“, warnt er unter Hinweis auf Äußerungen von EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso, der eine weitere Aufstockung des 440-Milliarden Euro schweren Krisenfonds forderte. „Dass dies die Aktienmärkte verunsichert, ist doch nur natürlich.“

Die norddeutsche Wirtschaft sieht vorerst keine Bedrohung der Konjunktur. Allerdings werde das Tempo der vergangenen Monate kaum durchzuhalten sein, sagte der Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Nord, Michael Thomas Fröhlich. *höv/sh:z*

**Seite 7 / Kommentar Seite 2**

## Green Screen – Naturfilmfestival in Itzehoe



GREEN-SCREEN-FESTIVAL

**ITZEHOE** So hat man die Natur noch nicht gesehen: Mit sensationellen Bildern von Pflanzen und Tieren aus aller Welt in atemberaubender Technik wartet das fünfte internationale Naturfilmfestival Green Screen vom 7. bis 12. September in Eckernförde auf. 86 Filme aus 20 Ländern werden hier

gezeigt. Zum ersten Mal wird bei der Abschlussgala auch der vom sh:z gestiftete Publikumspreis vergeben: Innerhalb von zwei Wochen werden drei ausgewählte Filme in zehn Städten des Landes gezeigt. Welcher der drei Filme das Rennen macht, liegt in den Händen der Zuschauer.

In Itzehoe präsentieren die Norddeutsche Rundschau/Wilstersche Zeitung und das Green-Screen-Festival die Filme „Wildes Hamburg“, „Im Reich des Eisvogels“ und „Manege frei – Elefanten im Spiegel“ am Sonntag, 21. August, um 10.30 Uhr im Cinemation. Der Eintritt ist frei. **Seite 5**

## 30 Jahre alte Flaschenpost: Absenderin meldet sich

**ST. PETER-ORDING** Die Suche dauerte nicht lange: Nur wenige Tage, nachdem Thomas Fink am Strand von St. Peter-Ording eine 30 Jahre alte Flaschenpost gefunden hatte, hat er sich mit der Absenderin unterhalten. Tracy Pashby, die 1981 als 15-Jährige die Flasche mit ihrer damaligen Adresse im englischen Grimsby abgeschickt hat, lebt mittlerweile in Norfolk. Gestern Vormittag sprachen die beiden



Pashby



Fink

so plötzlich Verbundenen per Video-Konferenz im Internet – ein Mitarbeiter der Tourismus-Zentrale in St. Peter-Ording half, die Sprachbarriere zu überwinden. Pashby und Fink waren sich sofort sympathisch und haben bereits ein Treffen vereinbart. „Ich bin überglücklich“, sagte der 58-jährige Westküsten-Urlauber aus Baden-Württemberg. *sh:z*

**Seite 4**

## 1:3 in Dortmund – Junges HSV-Team war chancenlos

**DORTMUND** Der amtierende Meister war eine Nummer zu groß für das junge neuformierte Team des Hamburger SV. Im Saison-Eröffnungsspiel der Fußball-Bundesliga waren die Hanseaten beim amtierenden Meister Borussia Dortmund chancenlos und mussten sich mit 1:3 (0:2) geschlagen geben. Die Dortmunder Tore vor 80 720 Zuschauern erzielten Kevin Großkreutz (17./48.) und Mario Götze (30.). Den HSV-Ehrentreffer markierte Robert Tesche (79.). *sh:z*

**Sport**

### Wetter

#### Gebietsweise Schauer

Anfangs freundlich, später gebietsweise kräftige Schauer mit stürmischen Böen. Sonst schwacher bis mäßiger Wind; bis 25 Grad.

#### Service-Telefon\*

Leser: 0800 2050 7100  
Anzeigen: 0800 2050 7200

\* gebührenfrei



### Seitenblick

#### Geraldine Chaplin – Tochter eines Genies

Die Schauspielerin **Geraldine Chaplin** (Foto) hatte nie ein Problem damit, die Tochter eines Genies zu sein. Im Interview der morgigen Ausgabe von **Schleswig-Holstein am Sonntag** sagt die 67-Jährige, dass sie nichts besser konnte als ihr Vater, der Stummfilmstar Charlie Chaplin. „Er konnte alles, sogar kochen“, erzählt die Schauspielerin. „Ich möchte auch nichts besser können als er; das wäre doch furchtinfößend.“



#### Gegenmittel gegen Antriebslosigkeit

Schlapp, lustlos und übellaunig – wer krank ist, fühlt sich oft mies. Eine US-Studie hat nun aufgedeckt, wie es zu dieser unangenehmen Begleiterscheinung kommt: Ein Signalsystem im Gehirn, das auch für die Regulation des Schlafes verantwortlich ist, löst die Lethargie im Zusammenhang mit Erkrankungen aus. Der Drahtzieher ist ein Botenstoff namens Orexin, dessen Bedeutung bei Schlafstörungen bekannt ist. Die Lösung für das Problem haben die Wissenschaftler ebenfalls bereits gefunden: Mit Wirkstoffen, die mehr Orexin bereitstellen, lässt sich die Antriebslosigkeit vertreiben. Entsprechende Medikamente könnten schon bald Patienten zur Verfügung stehen.



**HANS OTTE**  
Meisterbetrieb für Sanitär | Heizung | Klima | Bauklempnerei

**NEU!**  
Ausstellung für  
Brennwerttechnik  
Besuchen  
Sie uns!

Jetzt große Tauschaktion zum Festpreis:

- ✓ Tausch Ihres alten Heizungskessels gegen ein deutsches Markenprodukt der Fa. Wolf
- ✓ inkl. Energiesparpumpe
- ✓ inkl. Schornsteinsanierung und Montage



**Gas-Brennwertanlage**  
6 bis 20 kW

**5.199,-**  
Mehrwertsteuer schon enthalten!

**Öl-Stahl- oder Öl-Gusskessel**  
15 bis 22 kW

**5.777,-**  
Mehrwertsteuer schon enthalten!